

Karl Hegel an Georg Hegel, Erlangen, 19. Juli 1878

Privatbesitz

Erlangen, 19. Juli 1878

Lieber Georg!

Ich schicke Dir hierin 100 Mark. Der Zeitraum Deiner Abwesenheit von München 22. Juli bis 4. Sept[ember] beträgt mehr als 6 Wochen, in welchem Du vielleicht damit und mit dem, was Du jetzt noch übrig hast, nicht ausreichen wirst; in diesem Falle melde Dich später wieder; denn die geringe Entschädigung von $\frac{1}{2}$ M[ark] pro Tag wird vermuthlich erst nach Rückkunft ausgezahlt werden. Gib nur nichts zum Überfluß aus, wozu übrigens in Dachau und in Ingolstadt weniger Gelegenheit als in München ist.

Sophiechen hat Dir gestern gleich geschrieben. Grüße Anna und Felix; sie möchte doch endlich einmal schreiben!

Glück zu auf den Weg! Lerne tapfer!

Dein
Treuer Vater.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Georg [= Hegel, Georg Sigmund Emanuel] [hegelgeorg_9011](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Anna [= Klein, Anna Maria Carolina, geb. Hegel] [kleinanna_2447](#)

Felix [= Klein, Felix] [kleinfelix_9720](#)

Georg [= Hegel, Georg Sigmund Emanuel] [hegelgeorg_9011](#)

Sophiechen [= Hegel, Sophia (Sophiechen)] [hegelsophia_4826](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Dachau [= Dachau] [dachau_6816](#)

Ingolstadt [= Ingolstadt] [ingolstadt_5693](#)

München [= München] [muenchen_1665](#)

Sachen

Mark [= Mark] [mark_6674](#)

Quellen und Literatur

Privatbesitz

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)